



Arader Zeitung

Banater Volkszeitung

Redactor responsabil: — Verantwortlicher Schriftleiter: Mil. Bitto. Arad, Piața Plevnei No. 2. — Telefon: 16—39. — Cont la Cec postal 87.119.

No. 51.

Sonntag, den 1. Mai 1938.

Anul 19. Jahrgang.

Die Entelin Franz Josefs verhaftet

Wien. Die unter dem Namen „Rote Prinzessin“ bekannt gew. ehemalige Fürstin Elisabeth Windischgrätz, Tochter des unglücklichen Thronfolgers Rudolf und Entelin des Kaisers Franz Josef, wurde, wie bereits berichtet, verhaftet. Nun wurde auch ihr Gatte Rejner verhaftet.

Die Fürstin war Mitglied u. Kämpferin der Sozialdemokratischen Partei, daher der Name „Rote Prinzessin“

Freie Kreisärztenstellen im Arader Komitat

Das Gesundheitsministerium läßt verlautbaren, daß im Komitat Arad die Kreisärztenstellen in Jneu-Borosjend und in Sepreus-Sepros frei geworden sind und demnächst zur Besetzung gelangen.

Gefängnisstrafen für gew. Eisengardisten

Bucuresti. Das Militärgericht des 2. Korps verurteilte wegen verbotenen Waffentragens fünf gew. Eisengardisten zu je einem Monat und einen zu 3 Monaten und einen gew. Eisengardisten, in dessen Wohnung ein Marmorbomben gefunden wurden, zu 6 Monaten Gefängnis. Drei nunderjährige Mädchen und ein Burische wurden zu je einem Monat verurteilt, weil sie am 10. April im Walde aufreizende Lieder sangen.

Dem Völkerbund droht Helmatlosigkeit

Paris. Die Schweizer Bundesregierung richtete an Paris und London eine Note, laut welcher die Schweiz gezwungen wäre, aus dem Völkerbund auszutreten, wenn die beiden Staaten ihre Unabhängigkeit und Neutralität nicht verbürgen würden. Der „Matin“ schreibt dazu, da England es ablehnt, auf dem europäischen Festlande neuere Verpflichtungen zu übernehmen, sei es möglich, daß die Schweiz ihre Drohung in die Tat umsetzen muß. In diesem Falle müßte der Stb des Völkerbundes anderswohin verlegt werden, und zwar in den Haag. Holland aber zeigt nicht viel Beneigntheit, dem Völkerbund ein Heim zu gewähren.

Dechant-Kreisbildung in Pest

Am Donnerstag den 28. April hat in Pest, unter Vorsitz des Dechantpfarrers Stefan Lengyel, eine Dechant-Kreisbildung stattgefunden, an welcher die Geistlichen von Neustad, Aradgaj, Sauerlach, Slogowak und Baumgarten teilgenommen haben.

Das Ergebnis der Londoner Verhandlungen:

Vollkommenes Einverständnis zwischen England und Frankreich

Die tschechoslowakische Frage im Vordergrund — Italienisch-französische Annäherung bevorstehend

London. Der französische Ministerpräsident Daladier und Außenminister Bonnet sind gestern in Begleitung von neun Referenten mittels Flugzeuges am Mittwoch angelangt. Donnerstag vormittag wurden die Verhandlungen mit dem Ministerpräsidenten Chamberlain u. dem Außenminister Halifax aufgenommen und nach einer kurzen Mittagspause bis abends fortgesetzt. Sodann begaben sich die französischen Staatsminister

nach Windsor, wo sie Gäste des Königs waren. Zu Ehren der französischen Gäste wurde — seit dem Krönungsfestessen das erstmal — das goldene Tafelgeschirr und Stzeug benutzt. Am Freitag wurden die Verhandlungen fortgesetzt und beendet.

Bis zur Stunde wurde über das Ergebnis der Verhandlungen noch keine amtliche Erklärung herausgegeben. Der französische Ministerpräsident Daladier erklärte den Pressevertretern nur soviel, daß sämtliche

aktuelle Fragen zur Erörterung gelangten und zwischen den beiden Regierungen volles Einvernehmen herrscht.

Die Verhandlungen drehten sich in erster Reihe um Spanien und um die Anerkennung der Oberhoheit Italiens über Abessinien. Die französische Regierung ist bereit, dem Beispiel der englischen Regierung zu folgen und Italiens Herrschaft anzuer-

kennen, wenn dieses seine „Freiwilligen“ aus Spanien tatsächlich zurückzieht. Bis dahin soll die internationale Kontrolle aufrecht bleiben.

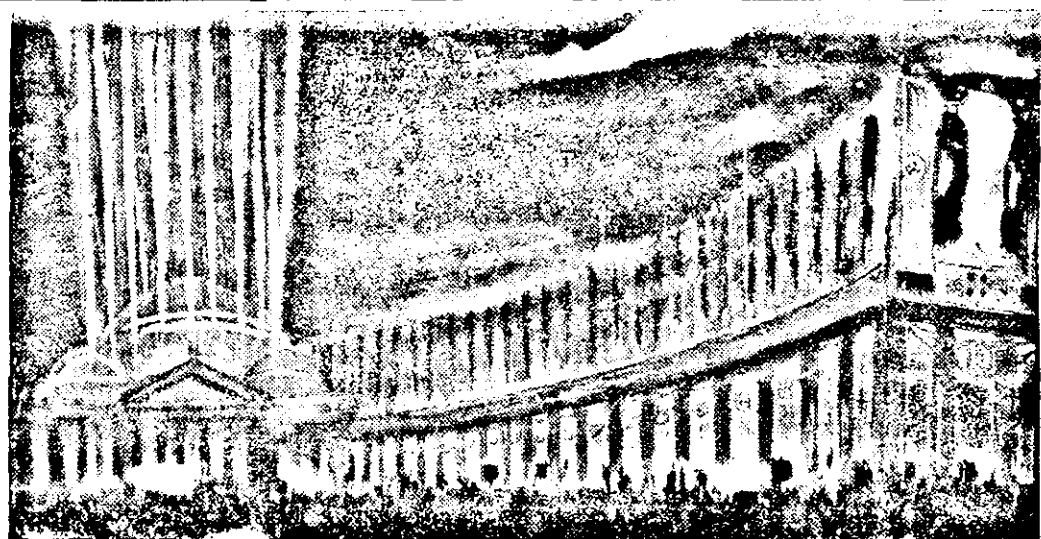
Weiter wurden die militärischen Beziehungen Englands u. Frankreichs erörtert.

Die französischen Staatsmänner wünschen die praktische Ausgestaltung des Militärbündnisses. Einheitliche Führung usw.

Den wichtigsten Punkt der Verhandlungen bildet aber die tschechoslowakische Frage. Die englische sowohl als die französische Regierung richteten an die tschechoslowakische Regierung die Aufforderung, in der sudeten-deutschen Frage, die heute zur europäischen Frage geworden ist, weitestgehendes Entgegenkommen zu zeigen.

Die Prager Regierung übermittelte hierauf beiden Regierungen eine Denkschrift, in welcher sie darstellte, welche Rechte sie den Sudetendeutschen einzuräumen geneigt ist.

Die Denkschrift der Prager Regierung bildete gestern Gegenstand der Londoner Verhandlungen. Ob die französische und englische Regierung die Vorschläge der Prager Regierung als soweit befriedigend befunden hat, um sich ohne Vorbehalt an Seite der Tschechoslowakei zu stellen und ob in dieser Hinsicht London und Paris übereinstimmen, wird sich erst in Zukunft zeigen.



Großartige Vorbereitungen Neapels zum morgigen Hitlerbesuch

Zur morgigen Reise Hitlers nach Italien werden die Städte, die er besuchen wird, ein ganz besonders festliches Gewand anlegen. Ueberall

sind die großartigen Vorbereitungen nahezu abgeschlossen. Unser Bild zeigt einen Entwurf für die festliche Ausschmückung der

Piazza Plebiscito in Neapel im nächtlichen Scheinwerferlicht.

Grosse Verschwörung in Weissrussland

Offizierkorps gegen Sowjetkommisäre. Zahlreiche Bluturteile.

Warschau. Laut Berichten aus Leningrad wurde in Weißrussland eine große Verschwörung aufgedeckt.

An der Verschwörung ist eine Flak-Division beteiligt. Später hatten sich noch zwei Infanterieregimenter angeschlossen. Die Lage ist sehr bedrohlich. Die Kommandatur des weißrussischen Militärbezirks hat aus Moskau Anweisung bekommen, die Verschwörung, an der sich

Offiziere und Soldaten gemeinsam beteiligten, mit den entschiedensten Mitteln niederzuwerfen. Weitere Einzelheiten sind noch nicht bekannt, es verlautet aber, daß sich die Verschwörung gegen die politischen Kommissäre richtet.

Neue Todesurteile. In Kamyschow (Gebiet Tscheljabinsk) fand ein Prozeß gegen mehrere Angestellte und Arbeiter eines Staatsgutes

statt, die der Schlingenspielerarbeit und konterrevolutionärer Handlungen bezichtigt wurden. Zwei der Angestellten wurden zum Tode verurteilt, eine Reihe weiterer zu langjähriger Zwangsarbeit.

In Saratow wurde ein Angestellter zum Tode verurteilt, dem konterrevolutionäre Tätigkeit „zwecks Untergrabung der Sowjetmacht“ zur Last gelegt worden war. Aus Woroneß wird gemeldet, daß dort drei Mitglieder einer „trozkistischen Organisation“ im Geheimverfahren abgeurteilt und bereits hingerichtet wurden.

In Usbekistan wurde ein örtlicher Funktionär zum Tode verurteilt, der „zum Zwecke konterrevolutionärer Provokation“ die eingeschorene Bevölkerung unterdrückt und ausgeraubt haben soll.

Hitler fährt am 3. Mai nach Rom

Berlin. Der Besuch des Reichkanzlers, Adolf Hitler, in Rom wurde nunmehr endgültig mit dem 3. Mai festgesetzt und der Tag wird im ganzen Lande als Feiertag begangen.

Hitler wird auf seiner Reise von Außenminister Ribbentrop, Marschall Göring, Neurath und anderen Mitgliedern der Reichsregierung begleitet werden. Der Sonderzug des Führers wird aus 10 Waggonen bestehen.

Keine Kriegsgefahr mehr in Europa?

Paris. In französischen maßgebenden Kreisen ist man der Meinung, wenn das Abschließen eines Abkommens mit Italien gelinge, sei die Kriegsgefahr von Europa abgewendet. Nachher können auch die Verhandlungen mit Deutschland beginnen, doch ist der Augenblick dazu noch nicht gekommen.

Erzherzog Anton v. Habsburg tritt in Nationalsozialistische Partei ein.

Wien. Erzherzog Anton von Habsburg wird, wie verlautet, in nächster Zeit in die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei als Mitglied eintreten. Seine Gattin, Erzherzogin Juliana, ist aus Meran vom Besuch ihrer königlichen Mutter zurückgekehrt.



Mit dem 15. Mai wird in allen öffentlichen Kiemern die Sommerarbeitszeit eingeführt.

Als Folge der Wirtschaftskrise stehen in der Hauptstadt zahlreiche Wohnungen leer, was zur Folge hat, daß die Hausbesitzer mit der Herabsetzung der Mieten begonnen haben.

Die Titan-Nadrag-Kalantwerke weisen pro 1937 einen Reingewinn von 97 Millionen 612.585 Lei aus.

Unter der Bezeichnung Ober-, Mittel- u. Unterharz (Wald, Deutschland) wurden von starkem Frost heimgesucht. Die Obharz ist beinahe vollständig vernichtet. Die Mittelharz haben von der Kälte (8-8 Grad Minus) ebenfalls stark gelitten.

Ein Bauernmädchen aus Lagonegro (Italien) wurde im Walde von Wölfen aufgefunden.

Der südamerikanische Staat Paraguay beabsichtigt eine südlische Fremdenlegion zur Sicherung seiner Grenzen gegen Bolivien zu schaffen.

Zur Budapest Internationalen Messe sind gestern aus Rumänien und den Nachbarstaaten mehrere tausend Ausländer eingetroffen, die auf Grund ihres Ausweises eine 25-50-prozentige Fahrtermäßigung auf der Eisenbahn genießen.

URANIA-KINO, ARAD.

„Die libysche GARDE“

Selbengeblüht von den unerfahrenen Krieger der Wüste. Meisterwerk der italienischen u. französischen Filmkunst

Es kommt:

„Gasparone“ mit Maria Rda.

Der 30 Jahre alte Karl Schütz in Eichwalde (Deutschland) hat im Haus seine Gattin, sein vierjähriges Töchterchen und seine Schwiegermutter ermordet.

Die Gendarmerie von Ficatari (bei Duziasch) hat bei einem Dieb mehr als 20 gestohlene Fahrräder gefunden.

Die Wica-Goldwerke weisen in ihrer Bilanz pro 1937 einen Reingewinn von 159 Millionen 6741 Lei aus.

Der gen. Marjacher Dekantierfarrer Peter Groszka, der zuletzt in Fatschet wirkte und seither dort im Ruhestand lebt, feierte dieser Tage seinen 80. Geburtstag.

Die Budapest Polizei hat eine aus mehreren Mitgliedern bestehende Bande ausgehoben, die sich erwerbsmäßig mit der Erzeugung von Staatsbürgerzeugnissen befähigt.

Die jugoslawische Regierung überlegte das Gerücht, als würde sie gegen die Juden ein Gesetz erbringen lassen.

Gastwirte gegen 7 Uhr-Sperre.

Arad. In der stattgefundenen Generalversammlung des Araber Gastwirts-Syndikats wurden folgende deutsche Gastwirte gewählt: Wendenin Kornel, Viruarab, Franz Rely und Ferdinand Gindes.

Die Generalversammlung fasste den Beschluß, Schritte einzuleiten, damit die 7 Uhr-Sperre auf dem Lande verlängert werde.

Blutiges Drama auf einem Donaudampfer

Der Kapitän vom Schiffrestaureur erstochen. — Selbstmord des Täters.

Belgrad. Auf dem Personendampfer „Petar Brinski“, der zwischen Neufaz und Bukovar verkehrt, spielte sich ein blutiges Drama ab. Der Schiffrestaureur Strahinja Lodorowitsch erstach den Schiffskommandanten Georg Brasanac u. beging danach Selbstmord.

Das Drama ereignete sich, als sich das Schiff der Ortschaft Eschb näherte. Brasanac, der außer Dienst war, unterhielt sich auf Deck mit einigen Reisenden. Als er mit einer Dame sprach,

erschien auf Deck Lodorowitsch in der linken Hand ein Tablett mit einer Tasse Kaffee tragend. Im rechten Rockärmel hatte er ein großes Küchenmesser versteckt, das er, als er an Brasanac vorbeiging, aus dem Ärmel zog. Ohne ein Wort zu sprechen, verfehlte er Brasanac mehrere Stiche in den Unterleib. Brasanac machte noch mehrere Schritte, dann stürzte er zusammen und verschied in wenigen Minuten. Lodorowitsch flüchtete in seine Kabine und schloß sich ein.

Als man die Tür erbrach, fand man ihn tot in einer Blutlache liegend auf. Er hatte sich mit demselben Messer erthochen, mit dem er den Mord begangen hatte. Wie die Untersuchung ergab, bestand zwischen Brasanac und Lodorowitsch schon seit längerem ein Konflikt, weil der Schiffskommandant mit dem Restaureur unzufrieden war.

Die Schlüsselblume: eine Heilpflanze und bei Kühen milchbildend

Sehr wenige der modernen Kulturmenschen wissen, daß die Schlüsselblume eines unserer ältesten Heilkräuter ist. Die Wurzel der Schlüsselblume wurde schon im Altertum abgekocht mit Honig vermischt und destilliert. Es galt als schleimlösendes Mittel bei Husten. Auch heute werden Schlüsselblumenwurzeln zu

dem gleichen Zweck im Arzneischaf verwendet. Uebrigens hat die Schlüsselblume auch indirekt noch eine Heilwirkung. Das Futter der Wiesen, auf welchen viele Schlüsselblumen wachsen, gilt als besonders milchbildend für die Kühe. Gute Milch enthält aber besonders viele Vitamine.

Louis Rosschild wird im Mai abgeurteilt

Schuldnigg als Zeuge vorgeladen.

Wien. Wie bekannt, wurde Baron Rosschild nach dem Anschluß in Untersuchungshaft gesetzt. Er wird damit beschuldigt, daß er der Schuldnigg-Regierung zu Zwecken der Bewegung gegen den Anschluß größere Summen zur Verfügung gestellt hat und an dem „Phönix“-

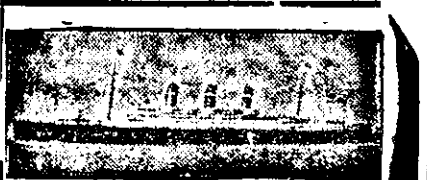
Standat beteiligt war. Die Verhandlung des Prozesses findet im Mai statt.

Der Prozeß verspricht eine Sensation zu werden, weil Rosschild Schuldnigg selbst als Zeuge anschwört, durch den er seine Unschuld beweisen will.

Genlein verlangt nur, was Benes und Masaryk versprochen haben

Prag. Im Gegensatz zu der tschechischen Presse erklärte der Führer der Sudeten, daß er für das Deutschum in der Tschechoslowakei nur das verlangt, was seinerzeit der unterdessen verstorbene Präsident Masaryk und der jetzige Präsident der Republik, Dr. Benesch den Minderheiten versprochen haben: vollkommene Gleichberechtigung mit den tschechischen

Bürgern. Die Deutschen wollen in ihrer Heimat, wo sie seit Jahrzehnten leben keine Bürger zweiter Klasse sein und sich selbst verwalten.



Regelmäßige Reisen nach Nord-Amerika, Kanada, Kuba — Mexiko, Brasilien, Argentinien, Uruguay, Bolivien, Zentralamerika, Indien und Australien, Sämtliche Staaten von Afrika. Information und Prospekt bei der Generalvertretung der

Holland—Amerika Linie. Bucuresti, Cal. Victoriei No. 70. Timisoara 1, Str. Venetia No. 2. Cernauti, Bl. Reg. Ferdinand No. 27.

Eine Riesentorte für 610 in Berlin weilende Wiener Kinder

Berlin. Gestern versammelten sich die hier auf Erholung weilenden 610 Wiener Kinder im Zoologischen Garten, wo sie sich an den Sehenswürdigkeiten ergötzen. Nachher fand ein gemeinsames Essen für die kleinen Wiener statt, welchem auch Reichskanzler Hitler teilnahm und ihnen eine Riesentorte im Durchmesser von einem Meter und der Höhe von 30 cm spendete.

Mit welchem Appetit die Wiener Kinder diese riesige „Hitlertorte“ verzehrten, kann man sich leicht vorstellen.

*) 30 Jahre besitzt Darmol das Vertrauen von Millionen Menschen. Wohl der Beweis für ein bewährtes Heilmittel. Daher bei Verdacht des beliebte Abführmittel Darmol. Man bekommt es in Apotheken und Drogerien Kleinpackung Lei 4, Schachtel Lei 25.

Nabenmutter wirft ihr Kind in den Brunnen.

In Timisoara hat die 24-jährige Dienstmagd Johanna Regl ihr uneheliches, neugeborenes Kind ertränkt und mit einem Stein beschwert in den Brunnen geworfen. Der Stein löste sich los und das Verbrechen wurde entdeckt. Die Nabenmutter wurde verhaftet.

Kaselder Professor — dienstenhoven

Timisoara. Der hiesige Schuldirektor Miteacu erstattete gegen den Kaselder Professor Bläuling die Anzeige wegen Schädigung der Interessen des rumänischen Staates, weil er bei der Feyer des Baumtages als Turnlehrer die Schüler des lat. Gymnasiums nicht in romanischer Sprache kommandierte. Das Unterrichtsministerium hat die Untersuchung eingeleitet und die Suspendierung des Professors angeordnet.

Frühjahrsmäntel, Kleider, Strick u. pußt am schönsten. Geschäft: Str. Giminescu 3.

Wissen Sie es?

Die „Araber Zeitung“ erscheint wöchentlich dreimal (Sonntag, Mittwoch und Freitag, und kostet vierteljährig 80, halbjährig 160, ganzjährig 320, für Großunternehmungen 1000 Lei, für das Ausland 4 Dollar.

Die wöchentlich nur einmal am Sonntag erscheinende „Araber Zeitung“ kostet ganzjährig 140, halbjährig 70, vierteljährig 35 Lei.

Schriftleitung und Verwaltung: Arab, Gde Fischsch. Telefon: 16-39. Postfach 2000 87119.

Arbeiteraustausch zwischen Deutschland und Ungarn

Budapest. Gestern sind hier die ersten reichsdeutschen Gewerbetreibenden-Gehilfen eingetroffen, die im Sinne des deutsch-ungarischen Wirtschaftsabkommens mit ungarischen Gewerbetreibenden zur Erweiterung ihrer Kenntnisse ausgetauscht werden.

Die deutschen Gewerbetreibenden erhielten sofort bei ungarischen Meistern Stellen und 18 von ihnen reisten auf Grund einer ähnlichen Abmachung mit der bulgarischen Regierung nach Sofia.

HOSPODAR, Arad. Fabrik: Str. Stroiescu 13.

Einführung des Grundbuchs im ganzen Lande

Bucuresti. Im Amtsblatt ist ein neues Dekretgesetz erschienen, durch welches im ganzen Lande das Grundbuch eingeführt wird.

Jede Gemeinde erhält ein eigenes Grundbuch, das in einem einzigen Exemplar ausgestellt wird. Das Grundbuch setzt sich aus drei Teilen zusammen: 1. Beschreibung der Immobilien, 2. Eintragung des Besitzes, 3. Eintragung der Lasten, mit denen der Besitz belegt ist. Ein Plan, der dem Buch beigefügt ist, zeigt die Grenzen der Gemeindehoheit und versteht je-

des Teilstück mit einer Nummer. Jedermann kann in das Grundbuch Einsicht nehmen. Die neuen gesetzlichen Bestimmungen über die Einführung und Bereinlichung des Grundbuchs treten im Banat, Siebenbürgen und der Bukowina gleichzeitig mit dem neuen vereinfachten Zivilgesetz in Kraft. Da das Zivilgesetz noch nicht ausgearbeitet ist, besteht die bisherige Grundbuchordnung aufrecht.

Im Königreich und in Bessarabien wird die Einführung der Grundbuchordnung durch einen Beschluß des Ministerrates bestimmt, da gegenwärtig noch überall die Aufmessungsarbeiten und die technischen Vorbereitungen zur Einführung des Grundbuchsystems durchgeführt werden müssen.

Die Bestimmungen des neuen Grundbuchgesetzes sind zum großen Teil den Bestimmungen des bisherigen Gesetzes gleich.

Als Neuerung sind folgende Bestimmungen hervorzuheben: Wer wegen irrtümlicher Eintragung im Grundbuch durch Verschulden eines Staatsbeamten einen materiellen Schaden erleidet, der im Wege des normalen Verfahrens nicht wieder gutgemacht werden kann, spruch gegen den Staat erheben. Im Sinne des Dekretes wird ein Grundbuchrat eingeführt, der aus einem Richter des Kassationshofes, einem Mitglied des Obersten Legislativrates, einem Delegierten des Ackerbauministeriums und drei Delegierten des Justizministeriums besteht. Den Vorsitz führt der jeweilige Justizminister.

Offene Autos in Deutschland nicht Mode

Berlin. Die offenen Autos sind in Deutschland fast gänzlich aus der Mode gegangen. Sie machen kein ganzes Prozent aus. 70,6 Prozent der Autos in Deutschland sind mit Limousinekarosserien versehen.

Schweinefleische und Kolumbatischer Mäden

Arad. Laut Bericht aus Siria- Wilagosch ist die Schweinefleische in mehreren Fällen aufgetreten. Das Komitatzveterinär- amt hat die entsprechenden Schutzvorkehrungen getroffen. Das Komitatzveterinär- amt fordert besonders die im Süden des Komitates Arad liegenden Gemeinden auf, zur Abwehr der Kolumbatischer Mäden alles bereit zu halten, da die gefährlichen Infekten in mehreren Gemeinden des Bingaer Bezirks gesichtet wurden.

Herrenanzüge u. Oberzieher
modernsten Schnittes werden zu soliden Preisen verfertigt bei
Brüder Köffel
Herrenschneiderei, Arad, Bulev. Reg. Ferdinand No. 27.

50 Menschen unter Trümmern begraben.
Newyork. In einem Kaffeehaus im Whöniz-City (Madama) stürzte plötzlich das Dach ein und begrub fünfzig Menschen unter den Trümmern. Bisher wurden 30 Tote geborgen.

Romantische Ehe des französischen Luftfahrtministers

Paris. Der französische Luftfahrtminister Guy la Chambre hat seine alte Liebe, die Schauspielerin Jeanne Odagla geheiratet. Die kirchliche Trauung hat nach altem bretonischen Brauch um Mitternacht in einer uralten Kapelle stattgefunden.

König Karl nimmt an deutscher Operaufführung teil

Bucuresti. Gestern abend wurde das Gastspiel der Frankfurter Operngesellschaft in der hauptstädtischen Oper mit der Aufführung einer Wagner-Oper eröffnet. Sr. Majestät König Karl hat in Begleitung der Prinzessin Elisabeth der Aufführung beigewohnt und wurde bei seinem Erscheinen von den Künstlern und dem Publikum stürmisch begrüßt.

Gegenseitige Anzeigen in Saderlach dauern an

Wir berichteten kürzlich, wie verwerflich es ist, daß sich deutsche Leute der schwäbischen Gemeinde Saderlach gegenseitig bei der Behörde anzeigen. Wie man uns nun mitteilt, dauern diese Angebereien hauptsächlich unter den Gewerbetreibenden an. Es gibt dort Leute, die nicht in der Lage sind die hohen Steuern zu bezahlen, die man auf ihr „Gewerbe“ ausgeworfen hat. Nachdem aber das „Gewerbe“ auch früher darin bestand, daß der Schuster oder Schneider, Tischler oder Wagner etc. nur ab und zu auf seinem Beruf Arbeit hatte und sich hauptsächlich mit landwirtschaftlichen Arbeiten beschäftigten mußte, geschieht es auch heute noch, daß so ein „Gewerbetreibender“ nun ohne Gewerbebescheinigung und da auch eine Arbeit macht, um nicht zu hungern. Diese werden nun von den besseren Gewerbetreibenden als „Mischer“ angezeigt und müssen oft mehr Strafe bezahlen, als sie im ganzen Jahr einnehmen. Wohl ist das „Aufschertum“ seitens der Handwerker zu verwerfen, jedoch müßte man es

Die Schutzzeiten für die Jäger Romäniens

Bucuresti. Die neuen Jagdarten sind bereits in Druck, laut welchen die Schutzzeiten folgend vorgesehen sind:
Rohtirsche 15. August bis 15. November, Damhirsche 15. August bis 1. Dezember, Rebhühner 1. Dezember, Rebhühner 1. Mai bis 15. Oktober, Damtiere und Rehgaisen 1. November bis 15. Januar, Samstulib 1. September bis 30. November, Schwarzwild 1. Juli bis 1. März, Rufflonböcke 1. September bis 1. November (Rufflonschafe und Lämmer sind das ganze Jahr über geschont), Wären 1. April bis 23. Januar, Hasen 1. Oktober bis 15. Januar, Rebhühner in Siebenbürgen

vom 1. September bis 1. Dezember, im Altreich 1. Oktober bis 1. Dezember, Bachteln, Lauben, Wachtelkönige vom 15. August bis 15. Januar, Rebhühner 15. September bis 15. Oktober, Trapphühner 15. April bis 15. Mai (Trapphühner das ganze Jahr über geschont), Fasane 1. Oktober bis 15. Januar, Auer- und Wirtshühner 1. April bis 15. Mai, (Auer- und Wirtshühner das ganze Jahr über geschont), Haselhühner 15. September bis 1. Dezember, Waldschneepfen 15. September bis 30. April, Bekastinen 15. August bis 30. April, Wildenten und Wildgänse 14. August bis 31. März.

CORSO-KINO, ARAD.
Das Mysterium von Tibet-China. — Abenteuer, Liebe, Phantasia.
Der verlorene Horizont
Nach dem Roman „Tal des blauen Mondes“ von James Hilton.
Der mächtige Film Ronald Colmans.

Gastwirt schlägt zwei Gendarmen nieder

Ein Gendarm ist gestorben, der andere wurde ins Krankenhaus gebracht.

Bukarest. In der Hauptstadt wollten gestern die beiden Gendarmen Barca und Fleseru in den Garten des Gastwirts Herseanu eindringen. Der Gast wird wollte die beiden nicht eintreten lassen, da sie bereits schwer betrunken waren. Es entstand eine Schlägerei, wobei der Gastwirt den Gen-

darmen Barca so schwer verprügelte, daß dieser kurz darauf starb. Dann stürzte sich Herseanu auf den anderen Gendarmen und schlug ihn derart, daß er mit schweren inneren Verletzungen ins Krankenhaus eingeliefert werden mußte. Der Gastwirt wurde verhaftet.

Sommerfrische Höhenorte
Gărăna (Wollberg) 1000 m
Saison: 15. Mai — 15. Oktober.
Reizgebauer Strand mit einem Wettschwimmbassin 15x33,33 m, einem 10x15 m Bassin, einem 6x6 m Bassin für Kinder. Kabinen, Buffet, Musik
Volle Pension: Mai und Oktober von Lei 98.— an
Juni u. September von Lei 109.— an
Juli und August von Lei 127.— an
Bahnhofstation: Clatina mica. Autos nur bei Bestellung am Bahnhof
Prospekte von: Weinsfurter, Wollberg, Clatina Timisuluit, Garana.
Telegrammadresse: Weinsfurter, Clatina Timisuluit.

Der Fleischverbrauch im Lande

Bucuresti. Laut amtlicher Feststellung wurde im Jahre 1937 für den Inlandsverbrauch die folgende Anzahl von Tieren geschlachtet: 400.000 Rinder, 213.000 Kalber, 439.000 Jung- rinder, 29.500 Büffel, 195.000 Schafe, 1 Mill. 258.000 Lämmer, 31.800 Ziegen und 952.000 Schweine. Mengengemäß wurde in Bucuresti, Czernowitz und in Timisoara das meiste Vieh geschlachtet. — Der Fleischverbrauch ist im Vergleich zu den westlichen Ländern nur gering, da die Landbevölkerung im Altreich, in der Bukowina, Dobrudscha und Bessarabien nur wenig Fleisch isst.

Tafelrichter Ornstein gestorben

In Neuarad ist gestern der allseits beliebte pensionierte Tafelrichter Arpad Ornstein im Alter von 68 Jahren gestorben und wird morgen zur ewigen Ruhe nach Rabna in das Familiengrab überführt. In dem Verstorbenen betrauert sein Sohn Dr. Ladislau Ornstein und seine Schwiegertochter geb. Mona Fekete ihren

sorgsamem Vater, weiters der Berjamoscher Großkaufmann Karl Fochmann seinen Schwager, Tafelrichter Ornstein war in zweiter Ehe mit der Witwe des gewesenen Neuarader Arztes Dr. Holz aus Bogarosch, geb. Fochmann verehelicht, die vor Jahren im schönsten Frauenalter ebenfalls gestorben ist.

Billige Gesellschaftsreise nach Berlin
zur internationalen Gewerbeausstellung mit
SAMMELPASS!
Abfahrt Timisoara am 8. und Rückkehr am 20. Juni. Rück- fahrt nach Hamburg, Helgoland und retour 3500 Lei.
Nähere Auskunft erteilt die „Vereinigung der Banater deutschen Gewerbetreibenden und Kaufleute“, Timisoara I., Piata Unirii No. 9, woselbst auch Anmeldungen bis 2. Mai entgegengenommen werden

Generalversammlung des deutschen Genossenschaftsverbandes

Timisoara. Unter Vorsitz des Obmanns Nikolaus Dörre aus Groß- feld hat die Generalversammlung des Verbandes der deutschen Genossenschaften stattgefunden. Nach Verlesung der Bilanz wurde der Antrag auf Entlastung erteilt. Sodann wurden auf Antrag des Leiters der hiesiger Erzeuger Genossenschaft Hans Klein in den Verwaltungsrat Hans Reichardt aus Groß-

feld, Hans Kühnburger aus Demau- helm und Josef Schäfer aus Timi- soara gewählt. In den Ausschussrat wurden Michael Ollinger, Hagfeld, Georg Weher, Kleine Kolonie und Josef Friesenbühner, Deutschfanten- ter, zu Ersatzmitgliedern aber Anton Ringelsen, Reschiga, Jakob Klein, Grabag und Anton Schmiedt, Schag gewählt.

Sternfreunden
In Reglebachhausen brachte der Storch dem Ehepaar Anton und Irene Jung, geb. Zupla, einen gesunden Knaben.

Glogowaker Zigenner als Einbrecher

Arad. Wie vor Tagen berichtet wurde die Handkassa der Gemeinde Sambateni erbrochen und 1900 Lei geraubt. Der Täter wurde in der Person des aus Glogowak stammenden Zigenners George Struz ermittelt, der am Gemeindehaufe von Sambateni als Diener angestellt war und diese Gelegenheit zum Einbruch benutzte.

Banater Getreidemarkt.

Weizen	520 Lei
Futtergerste	370 „
Maiz	285 „
Hafer	460 „
Rabewide	320 „
Rete	320 „
Hafer	460 „
Sonnenblumenferne	400 „
Rübskerne	660 „

per Meterzentner.

Banater Wehlmarkt.

Müller 970, 4er 920 Lei per Meter- zentner.

Amliche Valuten-Kurse.

Holländischer Gulden*)	75.76—77.14;
Drachme	1.05—1.07;
Dinar	2.89—3.05;
Reichsmark	38—39;
Belgas*)	23.12—23.60;
Pengä	26.50—27.50;
Pfund Sterling*)	678.96—692.76;
Dollar*)	136.05—138.76;
französischer Franc*)	4.28—4.49;
Tschechosl.*)	4.75 bis 4.84;
Leva	1.24—1.30;
Schweden- kronen*)	35.05—35.74;
Palästina- pfund*)	679.65—693.45;
Lot*)	25.78 bis 26.29;
Schweizer Franc*)	31.38—31.95 Lei.

*) Die mit Stern bezeichneten Kursnotierungen enthalten schon die 38-prozentige Devisenprämie, welche nach starken Devisen bezahlt wird.

„Ungarns weiße Rose“

Tirana. Nach dem gestrigen Hochzeitsmahl begab sich das neubermählte Königspaar unter dem Jubel der Bevölkerung und einem wahrhaftigen Blumenregen nach Durazzo, wo es die Flitterwochen verbringen wird. Laut Bericht der englischen Presse entstand über die junge Albanerfürstin bereits ein Volkslied „Ungarns weiße Rose“ betitelt.

Eine Uhr aus Glas

Im Rahmen der Handwerkswoche zeigt die Leistungsschau des hamburgischen Handwerkes unter anderem Meisterstücke der Uhrmacherkunst. Neben alten, historischen Uhren und einem Taschenuhrwerk in Kistenform bildet der Mittelpunkt der Uhrmacherschau die „gläserne Uhr“, die erste, die ganz aus Glas hergestellt ist. Die Uhr ist als Sekundenregulator gebaut. Auch Gewichte und Pendel, die in dem unteren Kasten angebracht sind, wurden aus dem neuartigen Werkstoff hergestellt. Selbstverständlich handelt es sich nicht um gewöhnliches Glas. Die Uhr zeigt die genaue Zeitverwendungsfristigkeit der neuen deutschen Glaswerkstoffe. Gorgehelt wurde die gläserne Uhr von dem Hamburger Meister Hermann Umlauf in 420 Arbeitsstunden.

Migräne!
NEURALGINE JURIST

Kleine Anzeigen

Das Wort 2 Lei, fetterdruckte Wörter 3 Lei. Kleinste Anzeigen (10 Wörter) kostet 20 Lei. Rahmen-Inserate werden per Quadratzentimeter gerechnet, 13mm kostet der Quadratzentimeter im Inneren 4 Lei - für die einseitige Zentimeterhöhe 26 Lei; im Textteil kostet der Quadratzentimeter 6 Lei und die einseitige Zentimeterhöhe 36 Lei.

Werkstätten für Fleischhauer, Wirte, Konditoreien und Haushaltungen, wie auch Schulpulte, billigt beim Ergänzern zu boben. Fachgemäße Reparaturen! Petrovici, Timisoara, 4. Dez., Str. Breber 34.

Verkaufe komplette 8-er Dreifachnisten bestehend aus 8-er WWR-Dreifachnisten, 20-30 HP Romeo Traktor, Elevator, 9 Meter lang, ferner sämtliche Riemen, Dezimalwaage, Wasser- spritze, Rinde, Benzin- und Oellampen. Sämtliche Maschinen sind gründlich repariert und betriebsfähig. Andreas Gera, Sandru (Alexandergaule), Jud. Timis-Torontal.

Ein Trombonen in gutem Zustand zu verkaufen bei Johann Seblich, No. 51. Panatul-Rou (Jud. Arad).

3-Zimmeriges Privathaus mit Meingarten oder ohne diesen zu vermieten in Neuarad, Str. Crisan 45.

Milchbücheln für Genossenschaften, Pastereien oder Buttererzeuger liefert pro 1000 Stück mit 340 Lei die Buchdruckerei „Phönix“, Arad, Piata Plebnei 2.

Es sind die orig. französischen „Eclair-Vermorel“ Trauben- und Obstbaumspritzen angekommen. Fratii Burza, Eisenbandlung, Arad.

Maffey Harris-Nähmaschine, 5 Fuß, in gutem Zustand zu verkaufen bei Andreas Gera, Sangu, No. 200. (Jud. Timis-Torontal.)

Wasserschere, Scheiben-System mit Vordergerät, Deering Garbenbinde, Grasmäher und Heurechen sowie gebrauchte Erntemaschinen verschiedene Fabrikate günstig zu haben. Peter Reitter, Maschinenwerkstätte, Koorin 105. (Jud. Timis-Torontal.)

Moderne Möbel, große Auswahl, gut und billig, bei Josef Sasob's Möbelfabrikerei mit Motorbetrieb Bogarofsch-Bulgarus (Jud. Timis-Torontal).

Weiss & Götter empfiehlt: Maissetzer

IN JEDEM HAUS soll genügend Brot, Frommheit und Einigkeit sein und ein **FABRIKS-FAHRRAD** um 2500 Lei (plus Sumat) von der Firma **MOTORICA, ARAD**, Calea Banatului 10, (neben der Arader Zeitung), dann ist das Glück vollständig. — Für Wiederverkäufer Nachlaß. Kaufe und verkaufe benötigte Nähmaschinen, Radios, Kinderwagen u. Fahrräder.

Das Frühjahr ist da! Die schönsten **GARTENMÖBELN** am billigsten. Hierfür zum Aufhängen, Körbe bei der Firma **KREBS & MOSKOVITZ** in Neud. Klaus Reiman-Gaule.

Geldbesitzer **Kinderwagen und Wagen** zu haben bei **VICTOR PANKER, Arad** Str. Constantin 24. Tel. 15-16.

Die romanischen Osterfeiertage belebten den Weinmarkt

Bucaresti. In der Osterwoche machte sich auf dem Weinmarkt eine erfreuliche Belebung bemerkbar, die zu beachtlichen Werten Geschäftssummen führte.

In Dragasani und Valea Galagaresca wurden gewöhnliche Tischweine für 6 und Sortenweine für 10 Lei pro Liter verkauft.

In Obobesti und Tecuci betrugen die Preise 5 bis 8, in Bugau 5 bis 9 und in Arad 8-10 Lei pro Liter. Die Weinvorräte von Dragasani sind bereits gänzlich erschöpft, doch liegen in den anderen Weingebieten noch erhebliche Vorräte zum Verkauf bereit, die insgesamt auf etwa 1.400.000 Liter geschätzt werden.

Laut den Mitteilungen der Union der Weinbauverbände haben die Wein zwei Wochen lang gefroren, was voranschließlich in einer Produktionsverringderung zum Ausdruck kommen wird.



Filme Foto-Apparate
Kundensarbeiten bei **Kecskeleti**
Timisoara I, Str. Duca 2.


Ämtlich benützter Ausverkauf der landwirtschaftlichen Maschinenabteilung
landwirtschaftl. Maschinenabteilung
FRANZ MAGYARI
Bienenzuchtgeräte, Milchhallen-Einrichtungen, technische Artikel, ständig lagernd. Arad, Str. B. Galbis No. 5.

Wäsche und Kleider für die Frühjahrssaison färben, wäscht und bügelt am schnellsten

I. KREBSZ
Wohn., Bulo. Reg. Ferdinand 51. Geschäft: Str. Constantin 1.

Hofherr-Schranz Clayton-Shuttleworth
superior stahlrahmen-Langstrom Dreschmaschinen
Modell 1938. HSCS-Löffel- und Schubradsämaschinen und alle landw. Maschinen wie deren Ersatzteile.
Eduard Karner A.-G.
Maschinenabteilung
TIMISOARA IV., STRADA B RATIANU No. 41.

Die Vorzüge der Schnelldienste
Ruhige Fahrt
Fahrtgeschwindigkeit
Pünktlichkeit
Passagierkomfort



Regelmäßige Dienste
Nordamerika / Kanada
Mittelamerika / Cuba-Mexico
Ozeanien
Südamerika - Westküste
Australien

Vergnügungs-, Erholungs- und Studienreisen

Hamburg-Amerika-Linie
S. A. N. Bucaresti, Gela, Victoria 24. Vertretung: Reisebüro Künstler, Arad, Bulo. Regina Maria 24. Tel. 10-16.



DAS MARKENRAD

Arader Marktpreise.

Wiedmarkt: Rinder 13-15, Fäbber 18-19, Schweine 20-21 Lei pro Kilo Lebendgewicht.
Lebensmittelmart: Zwiebeln 10-12, Knoblauch 8-10, Kartoffeln 3.50 bis 5 Sauertraut 10-12 Lei pro kg. Rettich 1.50-2, Grünzeug 3-4 Lei pro Bündel. Grüner Paprika 2-3 Lei pro St. Spinat 7-8 Lei pro kg. Jungzwiebeln 1, Jungknoblauch 3 Lei pro Bündel. Äpfel 14-28, Nüsse 14 bis 18, Dörrpflaumen 25-28 Lei pro Liter. Milch 5-6, Rahm 38-42 Lei pro Liter. Butter 90-95, Topfen 14-16 Lei pro kg. Fette Gänse 260-370, magere Gänse 160-180, fette Enten 180-210, magere Enten 95-120, Pühner 80-140, Henbl 60-80 Lei pro Paar. Eier 1.20-1.30 Lei pro St.

Ich überfiedle mit meinem Kachelofenlager in Arad unter 50. Dortselbst werden auch Reparaturen, Umbauungen, Tapenarbeiten auf gewissenhafteste durchgeführt.
Um gest. Unterstützung bitte!
Anton Maurer
Ofenmacher

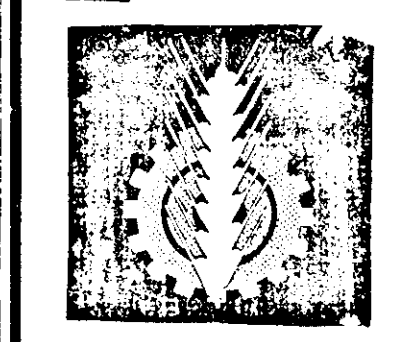
Eustiges Wohltätigkeit.

Der berühmte deutsche Kunstmaler Arnold Böcklin war einmal bei einem reichen Manne zu Gast, der sich eine Gemälbefammlung anlegte, aber kein Kunstverständnis hatte und allen Kunst zusammenkaufte. Er war aber sehr stolz auf seine Sammlung und wollte sie im Falle seines Ablebens einer wohltätigen Stiftung vermachen.
„Wunderbar“, sagte da Böcklin, „wenn ich Ihnen einen guten Rat geben darf, dann möchte ich Ihnen sagen, daß hier nur eins in Frage kommt: eine Blindenanstalt!“

Die Made.

Im Bauernhof stand ein Apfelbaum. Daran hingen viele schöne Äpfel. Denn es war Reifezeit.
In dem fauchbestigsten Apfel hatte eine Made sich heimlich gemacht.
Der Apfel prahlte vor allen anderen mit seinen roten Backen und seiner verlockenden Haut. Doch es war nur das Fieber, das ihn so betrüglisch annalte; und schon starben ihm die nährenden Fasern, die sein Leben mit Zweig und Stamm und Wurzel verbunden.
Die Made aber ließ es sich wohl sein und fragte nicht, wie lange es wahren möchte.
Und da keiner ihr wehrte und sie so ganz selbstherrlich graben und zehren durfte, und da das Reich des Apfels lugelig war und sie ohne Ende immer rundum führte, glaubte die Made, das sei nun die Welt und sie allein außersehen, in ihr zu herrschen.
Endlich riß die letzte haltende Faser und der Apfel fiel ins Gras.
„Ich bewege die Welt!“ sagte die Made zu sich selbst, und alle Dinge schwallen ihr vor Füßeln.
Da kam eine dicke Sau und fraß die Made samt ihrer trunken Welt.
Es war nur schade um den schönen Apfel.

Breslauer Messe



4.-8. Mai 1938
Ein besonderes Merkmal der handelspolitischen Funktion des Messeplatzes Breslau stellen die anschließenden zwischenstaatlichen Besprechungen dar. Der staufmann der Pragis hat dabei Gelegenheit, mit Wirtschaftspolitikern aus den einzelnen Ländern zusammenzutreffen.
Postanschrift: Breslau 16, Messengelände.



Briefkasten

Frau Marie P., Benauheim. Wir empfehlen Ihnen nachstehend ein billiges und gutes Rezept für wirksame Handpflege: Mische 10 Eßlöffel reinen Alkohol mit 10 Eßlöffel Zitronensaft und 2-3 Eßlöffel Glycerin; alles gut schütteln. Die Hände reibe man jedes nachdem, nachdem man sie gewaschen hat, mit diesem Mittel ein — es wirkt Wunder. Da sich das Glycerin stets oben auf setzt, muß man vor jedem Gebrauch schütteln. Man kann auch Weintrauer oder mehr Glycerin verwenden, je nachdem die Haut es verträgt.

Anton P., Großsankt-Nikolaus. Die Kartoffel ist eigentlich eine Giftpflanze und heißt lateinisch Solanum tuberosum. Das Gift ist aber in den Blüten enthalten. Die Knollen hingegen sind das schmackhafteste Nahrungsmittel. Welcher Beschaffenheit sich die Kartoffel in Deutschland erfreut, das hat bereits vor 150 Jahren Matthias Claudius in folgendem Vers ausgedrückt:
Verdauen sich lieblich und geschwind
Sind weiß und schön wie Maaßer
Sind für Mann und Frau und Kind
Ein rechtes Wagenpflaster.

Peter S., Fort Erie. Es ist in Wirklichkeit so, daß man ohne Staatsbürgerpapier nicht ins Grundbuch auf Haus oder Feld kommen kann. Nachdem Sie aber schon früher Besitzer dieser Eigenschaften waren und erst später fremder Staatsbürger geworden sind, können Sie auch weiter im Grundbuch und Eigentümer dieses Besitzes bleiben, so lange Sie wollen und müssen den entsprechenden 500 Lei ist Ihre Zeitung bis zum 15. Oktober 1938 bezahlt.

Pferdezüchter, Benauheim. Die Zahl der Pferde wird auf 107 Millionen hat geschätzt. Ungefähr 34 Millionen hat England, dann folgt die Vereinigten Staaten und an dritter Stelle Argentinien. Diese drei Länder besitzen zusammen 54 Millionen. Deutschland hat 3.7 Millionen Pferde.

Inbegriff deutscher Wertarbeit!
Wunderbares, doppelgetriebenes, Ringlager-Fahrrad. Die Werke der deutschen Fahrrad-Industrie. Die vorzügliche sämtliche Marken-Fahrräder vereint. Sensationell billige Preise! Zu günstigen Ratenzahlungen zu haben. — Prospekte auf Verlangen kostenlos.
SIGISMUND HAMMER & SOHN
Arad, Bulo. Reg. Ferdinand 27. Telefon 18-47.